

# Neue Version: Update des Ugra/Fogra-Medienkeils CMYK V3.0 Proof

Wir erläutern die Möglichkeiten der verbesserten Qualitätskontrolle für den digitalen Proof

Der Ugra/Fogra-Medienkeil ist das wichtigste herstellerunabhängige Kontrollmittel für den Proof nach ISO 12647 beziehungsweise darauf basierenden Branchenrichtlinien wie dem Prozess-Standard Offsetdruck oder dem Medien-Standard Druck.

Nachdem die Medienkeil-Version 2 seit vielen Jahren am Markt erfolgreich im Einsatz ist, hat die Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V. im Mai 2008 die Version 3 namens Ugra/Fogra-Medienkeil CMYK V3.0 Proof präsentiert. Diese Version enthält sämtliche Felder der Version 2, sowie einige ergänzende Felder mit den Schwerpunkten Lichte- und Tiefzeichnung.

**Neue Felder:** Die ergänzenden Felder der Version 3 ermöglichen bei sehr farbkritischen Aufgabenstellungen eine vollständigere Beurteilung der Farbwiedergabe auf dem Proof als die Version 2. Ist ein Proofsystem nicht in der Lage, eine Referenz wie zum Beispiel Tiefdruck oder Offsetdruck, auf gestrichenen Papieren komplett abzudecken, so können solche Probleme beispielsweise in reinen gesättigten und in dunklen gesättigten Farben auftreten.

Mit der Version 3 des Medienkeils sind speziell die dunklen gesättigteren Farbtöne deutlich

besser abgedeckt als mit der Version 2, sodass eine Auswertung über die Version 3 hier eine wesentlich detailliertere Beurteilung erlaubt als bis dato. (Die Abbildung auf Seite 41 zeigt und erläutert die neu hinzugekommenen Farbfelder.)

**Begrenzte Layoutanzahl:** Für die Version 2 des Medienkeils gibt es vielfältige Layout-Varianten, zur Unterstützung von verschiedenen Messgeräten. Für die Version 3 sind jedoch nur noch zwei Layout-Varianten erhältlich. Diese decken die meisten, jedoch nicht alle aktuell am Markt verbreiteten Messlösungen ab.

Anwender der Messgeräte Xrite Eye-One Pro oder Techkon RS 800 können gut mit den vorhandenen Layouts arbeiten, während für Einzugsmessgeräte wie Xrite Eye-One iSiS kein Layout zur Verfügung steht. Denn Einzugsmessgeräte bedingen, dass der Medienkeil vor dem Einlesen vom Proof abgeschnitten wird,

**Neu: Die Version 3.0i des Medienkeils gibt es ausschließlich in zwei Layoutvarianten, für Einzel- und Scanmessungen. Die Abbildungen entsprechen 81 Prozent der Originalgröße.**

was aber gemäß Branchenrichtlinien – wie dem Medien-Standard Druck – nicht gestattet ist. Üblich ist es daher, dass Anwender von

**Serie: Farbe und Qualität**

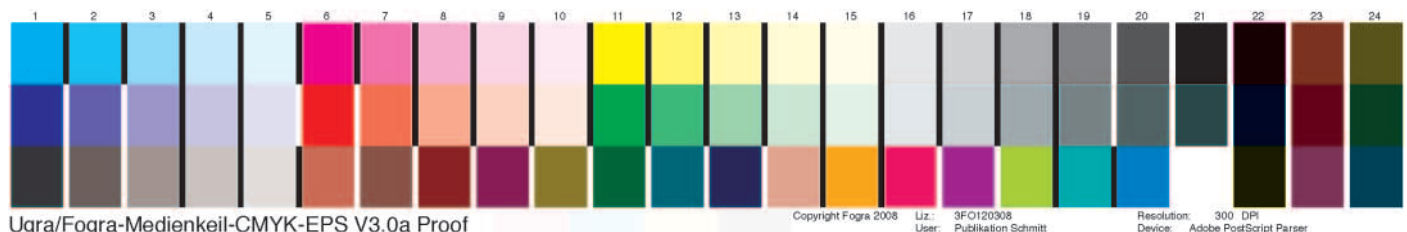
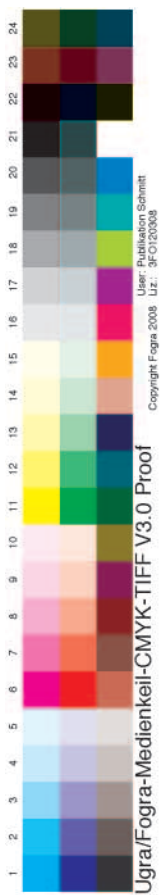
- **Highend-RGB-Workflow 5-6/2008**  
FreigabeprozEDUREN für Bilder und Profile
- **Ugra/Fogra-Medienkeil 7-8/2008**  
Verbesserte Prozesskontrolle für den Proof
- **Medienstandard Druck 9-10/2008**  
Richtlinien-Update in Deutsch und Englisch

**Serie wird fortgesetzt ...**

Einzugsmessgeräten ein weiteres Messgerät, wie beispielsweise das Eye-One Pro für die Medienkeil-Kontrolle oder zur Monitor-Profilierung nutzen.

**Zwei Datenformate:** Bezüglich der unterstützten Datenformate erhält man den Ugra/Fogra-Medienkeil CMYK V3.0 Proof beim direkten Kauf von der Fogra stets sowohl als EPS- als auch als Tiff-Version. Dies ermöglicht neben dem Einsatz in Proof-Lösungen auch den Test von Workflow-Applikationen bezüglich der Handhabung von platzierten EPS- und Tiff-Daten im CMYK-Farbraum. Die EPS-Variante enthält zusätzlich zur Tiff-Variante einen speziellen Postscript-Code der anzeigt, mit welcher Ausgabe-Auflösung ein Ausgabe-Gerät oder ein Postscript-Druckertreiber im Workflow arbeitet.

**Lizenzversion in Proof-Lösungen:** Alternativ zum direkten Kauf bei der Fogra haben viele Anbieter



von Proof-Lösungen den Medienkeil direkt lizenziert. Für den Anwender der Proof-Lösung ist er somit schon im Preis inbegriffen. Der Anwender kann den Keil aber nicht extrahieren, um ihn zur Kontrolle von Workflow-Lösungen einzusetzen. Doch da der Haupteinsatzzweck des Ugra/Fogra-Medienkeils in der Proof-Kontrolle liegt, ist die in Proof-Lösungen integrierte Version für fast alle Anwendungen in der Praxis ausreichend.

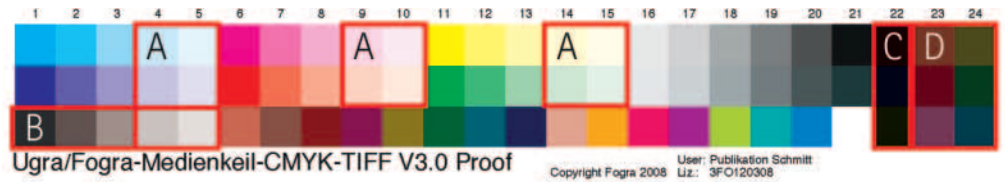
**Neues von der Drupa:** Während der Drupa 2008 haben fast alle Anbieter von Proof-Lösungen Vorabversionen ihrer Software-

Lösungen gezeigt, die den Medienkeil in der Version 3 unterstützen. Mit Updates im Sommer oder Herbst wird die integrierte Version des Medienkeils somit dann für viele Anwender automatisch verfügbar sein. Details erfährt man beim jeweiligen Hersteller-Support.

**Internet: Weitere Infos**

- www.bvdm.de
- www.fogra.org
- www.medienkeil.de

kann dieser ab sofort als Kontrollmittel für den Proof zum Einsatz kommen. Für eine längere



**Erläuterungen: Rot markierte Bereiche zeigen die neuen Felder gegenüber Version 2. Mit »A« sind die zusätzlichen Bereiche der hellen Farben und Lichterbereiche markiert. »C« sind zusätzliche Felder für dunkle gesättigte Farben und »B« zeigt zusätzliche CMY-Neutraltöne.**

Ähnliches gilt auch für die Auswertungs-Lösungen. Auch hier haben fast alle Anbieter während der Drupa Vorabversionen gezeigt, die ebenfalls per Update in den kommenden Monaten verfügbar sein sollen.

**Proof-Lösungen mit Blattware:** Die zusätzlichen Felder des Medienkeils bedingen ein dreizeiliges Layout. Anwender von Proof-Lösungen mit Blattware könnten hier – je nach Größe des zu proofenden Dokumentes und der maximal bedruckbaren Fläche – eventuell in Platznöte geraten. Deshalb kann es hier sinnvoller sein, Version 2 zu verwenden.

**Anpassung von Richtlinien:** Da die Version 3 des Medienkeils alle Felder der Version 2 enthält,

Übergangsphase werden daher beide Medienkeil-Versionen im Umlauf sein.

Zum Redaktionsschluss des Artikels gab es von der Fogra beziehungsweise dem Bundesverband Druck und Medien (BVDM) keine Aussage, ab wann ausschließlich der Medienkeil V3.0 zur Proof-Kontrolle gemäß Medien-Standard Druck zum Einsatz kommen soll.

**Fazit:** Der Ugra/Fogra-Medienkeil CMYK V3.0 Proof ist eine sinnvolle Erweiterung der aktuellen Version V2.2. Updates für Proof-Software und Auswertungs-Lösungen sind empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig, um gemäß Medien-Standard Druck verbindliche Proofs zu erstellen. ◀  
*Jan-Peter Homann/pe*

**Über den Autor**



**Jan-Peter Homann** studierte an der TU Berlin Kommunikationstechnik. Seit 1990 arbeitet er als selbstständiger Spezialist für digitales Publishing und Farbmanagement. Schwerpunkte sind dabei Beratung und Troubleshooting beim Einsatz von Farbmanagement-Systemen von der Kreation bis zum Druck und die Integration von Farbmanagement in das Qualitätsmanagement gemäß ISO 9001. Er arbeitet als Fachjournalist und veröffentlicht Publikationen zum Thema: Digitales Farbmanagement. Für die PUBLISHING PRAXIS verfasst er die Profi-Serie »Farbe und Qualität«.

# Publishing Praxis – Fachwissen für Profis

**Jetzt Probeabo sichern:  
Tel.: 0180/5 26 01 16**  
(14 Cent/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)



# PUBLISHINGPRAXIS – Wissen, wie's geht!

# PUBLISHINGPRAXIS – Fachwissen für Profis



- Profiwissen für digitalen Workflow & Medienproduktion
- Fachbeiträge, Hintergrundberichte und Produkttests für Investitionsentscheidungen
- Praxis-Workshops und wertvolle Tipps für den optimalen Einsatz von Hard- und Software
- Reportagen und Expertenkurse für effiziente Medienproduktion
- Anwenderbeispiele für neue gewinnbringende Geschäftsideen
- Antworten und Lösungen. Aus der Praxis für die Praxis!

## PUBLISHINGPRAXIS – 100% Fachinformation für Profis der digitalen Welt – 6 x jährlich

### Profiwissen für Fachleute!

**Ja,** ich nutze die Vorzugs-Aktion. Ich bestelle im Probeabonnement mit über 30% Rabatt

- PUBLISHINGPRAXIS (2 Ausgaben)**  
(bitte ankreuzen) zum Kennenlernpreis von Euro 13,20.
- Schicken Sie mir die Mediadaten zu.

**FAXORDER 0180/5 26 01 14\***  
(\*14 Cent/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Wenn ich mich nicht bis spätestens 10 Tage vor Ablauf des Probeabonnements bei Ihnen melde, möchte ich die oben angekreuzte Fachzeitschrift **PUBLISHINGPRAXIS** zum günstigen Jahresbezugspreis von Euro 60,60 (Inland, inkl. MwSt. und Versandkosten, 6 Ausgaben/Jahr) weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich immer bis 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich kündigen. Kein Risiko – ich kann die Bestellung innerhalb von 2 Wochen widerrufen (Datum des Poststempels).

PP08A00011

Liefer- und Rechnungsadresse (bitte vollständig ausfüllen)

Vorname, Name

Firma/Funktion

Straße, Postfach

PLZ, Ort

E-Mail\*

(\* Mit dem Ausfüllen stimme ich dem Erhalt von Angeboten per E-Mail zu. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Diese Angabe ist freiwillig.)

Datum, Unterschrift

Dies ist ein Angebot von Deutscher Drucker, Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co.KG, Riedstrasse 25, 73760 Ostfildern. Sitz der Gesellschaft ist Ostfildern-Ruit, eingetragen beim Amtsgericht Esslingen, HRA 170/04; GF Bernhard Niemela. Abonnementdienstleister: cüil GmbH, Heuriedweg 19, 88131 Lindau; Registergericht Kempten, HRB 1843; GF Dr. Gerhard Wölflé